

Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis \_\_\_\_\_

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

552



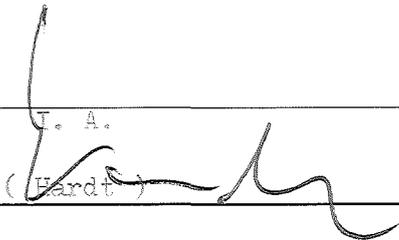
Baudenkmal

ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich \*)

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kuhlenstraße 16	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals <small>(Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)</small>	Kuhlenstraße 16	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Eingeschossiges Fachwerkhaus, in der ersten Hälfte des 18. Jh. errichtet, traufständig, querrrechteckige Gefachaufteilung, Deckenbalken durch Stiele der Traufseite durchgezapft, hoher Kniestock, Eingang an der Traufseite. Westliche Giebelseite verputzt. An der hinteren Längsseite eingeschossiger Anbau mit Satteldach, Grundstück von niedriger Hecke umgeben.</p> <p>Fachwerkkotten ist als Restzeugnis der alten bäuerlichen Honnschaft Eppinghofen wichtig für das Ortsbild. Das Fachwerkhaus ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im 18. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	18.09.1989	Unterschrift T. A.  (Hardt)

Eigentümer			
evtl. Nutzungsberechtigter			
Nutzungsart	WOHNEN		
Bescheid gem. § 3 Abs. 3 DSchG ab am	8. 09. 89	Bestandskräftig (Rechtsmittelfrist abgelaufen) am	Hinweis auf Sachakten
Benachrichtigung an Landschaftsverband ab am	8. 09. 89		
Erlaubnisse nach § 9 DSchG:	Raum für Foto des Denkmals		
Benachrichtigungen über Fortschreibung / Löschung			